Kantonsrat St.Gallen 33.12.09

Massnahmen zur dauerhaften Stabilisierung des Staatshaushalts (Sparpaket II)

Antrag vom 5. Juni 2012

SPG-Fraktion (Sprecher: Gemperle-Goldach)

Abschnitt I:

Nr.MassnahmeReferenzQ3Verzicht auf die TeuerungsanpassungSeite 29

Streichen.

Begründung:

Gemäss den Plänen von Regierung und Finanzkommission ist über die drei Jahre 2013 bis 2015 sowohl auf die Teuerungsanpassung wie auch auf Reallohnerhöhungen zu verzichten, unabhängig der Lohnentwicklung in der Wirtschaft und der Teuerung. Somit werden die Löhne über drei Jahre hinweg real gekürzt.

Der Kanton St.Gallen hat als Arbeitgeber schon heute nicht das beste Image. So hat er vielfach Mühe, geeignetes Personal zu finden, vor allem in diversen Fachfunktionen. Mit der Umsetzung dieser Massnahme nimmt die Attraktivität des Kantons weiter ab, was sich auch negativ auf die Leistungserbringung des Staates auswirken wird.